

Für mehr Mitarbeitergesundheit

Mittelbayerisches Rehabilitationszentrum und AOK Bayern besiegeln Kooperation

Bad Kötzing. (red) Das Mittelbayerische Rehabilitationszentrum setzt ein weiteres Zeichen für eine nachhaltige Personalpolitik und baut sein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) konsequent aus. Mit der AOK Bayern wurde jetzt eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, welche die Gesundheitsförderung der Beschäftigten gezielt weiterentwickeln soll.

Die AOK Bayern unterstützt im Rahmen der gesetzlichen betrieblichen Gesundheitsförderung. Im Mittelpunkt stehen der Aufbau gesundheitsförderlicher Strukturen, die Optimierung betrieblicher Prozesse sowie eine langfristige Verankerung von Gesundheitsmaßnahmen im Unternehmen.

Gesundheitskompetenz der Mitarbeiter stärken

Mit neu geschlossener Kooperation verfolgt das Mittelbayerische Rehabilitationszentrum das Ziel, die Gesundheitskompetenz seiner Mitarbeitenden weiter zu stärken und gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen kontinuierlich auszubauen.

Gleichzeitig soll eine gesundheitsorientierte Gestaltung des Arbeitsalltags dazu beitragen, die Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit der Belegschaft langfristig zu erhalten. Bereits seit mehreren Jahren investiert die Reha-Klinik in ein umfassendes Betriebliches Gesundheitsmanagement. Zum bestehenden Angebot gehören unter anderem Präventionskurse, eine betriebliche Krankenzusatzversicherung,



Bei der Vertragsunterzeichnung (v.l.): Sonja Schinabeck, Ines Meindl, Geschäftsführer Raphael Nguyen, Markus Edinger, Daniela Gruber, Christina Hutterer und Hanna Sperl

Foto: Lisa Holhut

Zuschüsse zu Gesundheitsreisen sowie die kostenfreie Nutzung der hauseigenen Therapiegeräte und Massageliegen. Durch die Zusammenarbeit mit der AOK Bayern wird dieses Angebot nun erweitert. Künftig sollen weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen gemeinsam entwickelt und umgesetzt werden, die sich an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientieren.

Zur Unterzeichnung der Koope-

operationsvereinbarung begrüßte Geschäftsführer Raphael Nguyen den Direktor der AOK-Geschäftsstelle Cham, Markus Edinger, sowie Daniela Gruber im Mittelbayerischen Rehabilitationszentrum. Auch das BGM-Team der Klinik sieht in der Zusammenarbeit einen wichtigen Schritt: „Wir freuen uns auf die Partnerschaft mit der AOK Bayern, die uns mit ihrer fachlichen Expertise im Bereich des Betrieblichen

Gesundheitsmanagements begleiten wird.“ Angesichts des demografischen Wandels und eines steigenden Renteneintrittsalters gewinnt die betriebliche Gesundheitsförderung zunehmend an Bedeutung. Präventive Maßnahmen tragen dazu bei, die Gesundheit der Mitarbeitenden zu erhalten, Ausfallzeiten zu reduzieren und die Attraktivität eines Unternehmens als Arbeitgeber nachhaltig zu stärken.